

Fahrkarte nach Berlin gelöst

SCHWIMMEN: Mädchenteam des Hohenstaufen-Gymnasiums im Bundesfinale



Teambesprechung am Beckenrand: Die Schwimmerinnen des Hohenstaufen-Gymnasiums mit ihrem Betreuungslehrer Ingo Werner.

FOTO:VIEW

Beim Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ hat die Mädchen-Schwimm-Mannschaft des Hohenstaufen-Gymnasiums (HSG) Kaiserslautern einen großen Erfolg errungen. Sie sicherte sich in dieser Woche im Freizeitbad Monte Mare in der Wettkampfklasse III den ersten Platz und qualifizierte sich für das Bundesfinale in Berlin.

Damit wird zum dritten Mal in Folge ein Team des Hohenstaufen-Gymnasiums in der Hauptstadt im Finale mit von der Partie sein. Ein eindrucksvoller Hattrick, der keinem anderen Schwimmteam aus Rheinland-Pfalz in den letzten drei Jahren in den Wettkampfklassen III und IV gelang.

Dass die Schwimmädchen vom 17. bis 21. September 2017 in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasporthaus im Berliner Ortsteil Prenzlauer Berg Rheinland-Pfalz und natürlich auch die Farben des Kaiserslauterer Gymnasiums im Bundesfina-

le vertreten werden, unterstreicht die Leistungsstärke der HSG-Schülerinnen im Schwimmen. Der Trainer des siegreichen Teams, HSG-Lehrer Ingo Werner, sprach nach dem Erfolg im Landesentscheid von „einer soliden Leistung“ und freute sich, dass seine Schützlinge ihrer „Favoritenrolle“ gerecht geworden seien. Auf dem Programm standen fünf Disziplinen: 50 Meter Rücken, 4 x 50 Meter Lagenstaffel, 50 Meter Freistil, 50 Meter Brust, 8 x 50 Meter Freistilstaffel.

Das Ticket nach Berlin sicherten sich die HSG-lerinnen im vierten Wettkampf, im Brustschwimmen, der letzten Einzeldisziplin. Da schafften sie es, an den bis dahin vor ihnen liegenden Mannschaften aus Koblenz und Simmern vorbeizuziehen und sich an die Spitze zu setzen. Wie dominant die HSG-Schülerinnen in ihrer Paradedisziplin waren, zeigt ein Blick auf die Zeiten. So schwammen von den insgesamt 22 Brustschwimmerinnen drei HSG-Mädels die

schnellsten Zeiten und bauten damit den Vorsprung auf 16 Sekunden aus. Obwohl dann das Team aus Koblenz die abschließende 8 x 50-Meter-Freistil-Staffel für sich entscheiden konnte, behaupteten die Kaiserslauterinnen mit komfortablem Vorsprung den ersten Platz.

Zum Siegerteam gehörten Wiebke Bay, Lotta Eschbach, Nanja Hollstein, Laura Horbach, Sophia Horbach, Alice Kantorez, Johanna Leidner, Evgenia Maurer und Anne Ritter.

Neben der oben genannten Mannschaft war das HSG in der Wettkampfklasse II auch mit einem Mädchenteam vertreten, das in folgender Besetzung antrat: Solene Bleul, Helena Jochum, Sarah Kaiser, Alexandra Kantorez, Franziska Kleber, Chiara Matheis, Nadja Spannowsky und Julia Zimmer.

Da es für einige dieser Mädchen der erste Schwimmwettkampf war, war dervierte Platz im Endklassement ein achtbares Ergebnis. jpk